

Trüschenfischen in Flüelen auf dem Kiesbagger vom Samstag, 10. November 2012

Die Wetterprognosen sagten sehr starken Föhn und trockene Verhältnisse im Urnerland voraus.

Als wir in Zürich starteten regnete es, - „kein Hund würde man nach draussen schicken“,

nur uns, eine Schar unentwegter Fischer.

Der Regen begleitete uns bis in die Region Schwyz, dann konnten wir einen hellen Streifen am Himmel sehen und unsere Stimmung im Auto heiterte sich ebenfalls auf. In Flüelen angekommen machten wir Bekanntschaft mit dem ältesten Urner, - dem Föhn!

Er zeigte sich wirklich von seiner besten Seite.



Pünktlich um 09.00h wurden wir 21 Fischer durch unsere drei Urner Fischerkollegen begrüsst. Sie erklärten uns unter anderem, dass jetzt der Föhn bläst, dann in der Mittagszeit umkehrt und als kalte Bise zurückkommt. Nicht jeder von uns glaubte diese Geschichte...

Nach der "windigen" Überfahrt zum Kiesbagger suchten wir uns ein geschütztes Plätzchen und richteten die Fischerruten ein.





Es war eine grosse Herausforderung bei diesem starken Wind die Bisse an der Fischerrute zu bemerken. Trotzdem sah man hie und da wie eine Trüschen gefangen wurde, sogar zwei (Dublette) an einer Rute, bravo Markus!

Die Zeit verging und die ersten Fischer und natürlich Fischerinnen genossen bereits ihren mitgebrachten Znüni- oder Zmittag. Unsere Urner-Begleitkollegen überraschten uns mit einer feinen heissen Suppe, was uns natürlich sehr wohl tat bei diesem Wetter, vielen Dank!

Und dann geschah es wirklich, die kalte Biese kam und zwar richtig stark. Wir konnten sogar Windhosen auf dem See beobachten. Das Fischen wurde immer schwieriger und das Fischermaterial musste richtig vom Wind geschützt werden.

Trotz diesen windigen Voraussetzungen wurden Total 73 Trüschen gefangen!

Um 16 Uhr wurden wir wieder sicher ans Land gefahren und einige von uns trafen sich im Restaurant "Laterne" in Sislikon zum feinen Nachtessen und zum Fischerlatein austauschen.

Es war ein sehr luftiger und schöner Fischeranlass, besten Dank an Albert für die Organisation.

Urs & Christian

PS:

Der Wetterbericht sagte zu 100% das eingetroffene Wetter voraus. An diesem Tag wurde in Altdorf eine Böhe von 103 km/h gemessen (Medienmitteilung vom 11.11.12 "Meteonews").